



STELLUNGNAHME zur gemeinsamen Anfrage Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) Stadtrat Stefan Schmitt (pl)	Vorlage Nr.:	2019/0308
	Verantwortlich:	Dez. 2
Verschmutzung von Straßen und Plätzen stärker ahnden – Beispiel Mannheim		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	14.05.2019	66	x	

Die Verwaltung nimmt zu der Anfrage wie folgt Stellung:

A. Ist geplant, den neuen Belag auf dem Marktplatz und später auf der Kaiserstraße auch von Kaugummis zu reinigen? Wenn JA - wie hoch sind die Kosten, die dafür pro Jahr veranschlagt werden?

Beim Amt für Abfallwirtschaft wurde in diesem Jahr eine sogenannte Nassreinigungsmaschine mit Schrubdeck in die Beschaffung aufgenommen, um den neuen Belag auf dem Marktplatz und der Kaiserstraße adäquat reinigen zu können. Diese Reinigungsmethode entfernt auch Kaugummireste. Die Reinigungsmaschine wird zusätzlich zur normalen Reinigungsaktivität täglich im Einsatz sein, um die Fußgängerzone sauber zu halten. Die Anschaffungskosten dieser Maschine belaufen sich auf circa 125.000 Euro.

B. Wie werden derzeit „Schmutzsünder“ geahndet? Findet eine Ahndung derzeit überhaupt statt?

Das Verunreinigen öffentlicher Flächen ist untersagt und kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden. Die Ordnungskräfte schreiten bei festgestellten Verstößen konsequent ein. Um ein Ordnungswidrigkeitenverfahren einleiten zu können, ist allerdings erforderlich, dass die Betroffenen bei der Tat beobachtet und festgestellt oder nachträglich zweifelsfrei ermittelt werden können.

C. Ist geplant, nach der Neugestaltung des Marktplatzes die „Schmutzsünder“ z. B. nach Mannheimer Modell stärker zur Kasse zu bitten?

Am 1. Dezember 2018 ist in Baden-Württemberg ein neuer Bußgeldkatalog für Umweltverstöße in Kraft getreten. Dieser Bußgeldkatalog hat zum Ziel, eine landeseinheitliche Praxis bei der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten sicherzustellen. Die entsprechenden Vorgaben dieses Bußgeldkataloges werden auch in Karlsruhe Anwendung finden. So prüft die Verwaltung derzeit die Erhöhung der aktuellen Bußgeldsätze in Karlsruhe, unabhängig von der Neugestaltung des Marktplatzes.